

**Auszug aus der Niederschrift****der 5. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung am 27.10.2021**

| Top | DS-Nr.  | Beratungsgegenstand  | Dienststelle |
|-----|---------|--|--------------|
| 5.  | 21/0331 | Bebauungsplan Nr. 408/1 N „Gewerbegebiet Menden-Süd“ Beschluss über die im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen; Beschluss zur eingeschränkten erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB | FB 6         |

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, sämtliche im Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 408/ 1 N „Gewerbegebiet Menden-Süd“ abgegebenen Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 BauGB eingegangen sind, entsprechend der in Anlage 5 formulierten Vorschläge der Verwaltung zu behandeln.

**einstimmig, 1 Enthaltung**

2. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 408/1 N „Gewerbegebiet Menden-Süd“ für das Gebiet in der Gemarkung Niedermenden, Flur 1 und Flur 2, Gemarkung Meindorf, Flur 1, südlich der Meindorfer Straße, westlich der Parzellen 3369 und 287, nördlich der Grube DEUTAG, östlich der S 13-Trasse, einschließlich der Flächen südlich der Parzelle 404 und westlich des Fasanenweges, mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung einschließlich des Umweltberichtes sowie des Landschaftspflegerischen Fachbeitrags gem. § 4 a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB verkürzt auf die Dauer von zwei Wochen erneut auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zeitgleich durchzuführen. Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden (§ 4 a Abs. 23 BauGB).

**einstimmig, 1 Enthaltung**

Sankt Augustin, den 28.10.2021

Für die Richtigkeit:

*Sandra Fiegen*

Sandra Fiegen  
Protokollführerin

Gesehen:



Dr. Max Leitterstorf  
Bürgermeister